

Regenwasserfilter nach DIN 1989-2 Typ A



3P Filtersäule

für anschließbare Dachflächen bis 9.000 m².

Die 3P Filtersäule dient zur Reinigung des Regenwassers von Dachflächen, um es anschließend in einer Zisterne zu sammeln, versickern zu lassen oder in eine Vorflut einzuleiten. Die in der Mitte eines Fertigteil-Betonschachtes angeordnete Filtersäule ist mit einem Edelstahl Siebgewebe bestückt. Mit einer Maschenweite von 0,39 x 0,98 mm lassen sich so partikuläre Schmutzstoffe aus dem Regenwasser sicher entfernen.

Das Regenwasser steht somit gereinigt zur weiteren Verwendung zur Verfügung. Die Dimension der Zu- und Ablaufstutzen so wie der Siebfläche wird dabei nach der angeschlossenen Flächen-größe bemessen.

Vorteile:

- anschließbare Dachflächen bis 9.000 m²
- max. Durchflussmenge bis 270 l/s
- hohe Filtration und großer Rückhalt von Schmutzstoffen
- kompaktes System mit hoher Betriebssicherheit

Artikelnr.	Artikelbezeichnung	Schacht Di [m]	Q [l/s] bei 300 l/s*ha	anschließb. Dachfläche [m ²]	Zu-/Ablauf DN [mm]	Überfallhöhe Siebfläche	Filterflächen	Filterhöhe gesamt (3P) [m]	Schlammraum 3P [m ³]
1000971	3P Filtersäule T2 - 500	1,00	15,00	500	150	0,8	2	1,87	0,46
1000972	3P Filtersäule T2 - 750	1,20	22,50	750	200	0,8	2	1,87	0,73
1000973	3P Filtersäule T2 - 1250	1,20	37,50	1250	200	0,8	2	1,87	0,73
1000974	3P Filtersäule T4 - 1500	1,50	45,00	1500	250	0,8	4	1,87	1,24
1000975	3P Filtersäule T4 - 1750	1,50	52,50	1750	250	0,8	4	1,87	1,24
1000976	3P Filtersäule T4 - 2300	1,50	69,00	2300	250	0,8	4	1,87	1,24
1000977	3P Filtersäule T4 - 2600	1,50	78,00	2600	300	0,8	4	1,87	1,24
1000978	3P Filtersäule T4 - 3500	2,00	105,00	3500	300	0,8	4	1,87	2,34
1000979	3P Filtersäule T4 - 4200	2,00	126,00	4200	300	0,8	4	1,87	2,34
1000980	3P Filtersäule T6 - 4600	2,50	138,00	4600	400	0,8	6	1,87	3,75
1000981	3P Filtersäule T6 - 5800	2,50	174,00	5800	400	0,8	6	1,87	3,75
1000982	3P Filtersäule T6 - 6900	2,50	207,00	6900	400	0,8	6	1,87	3,75
1000983	3P Filtersäule T6 - 9000	3,00	270,00	9000	400	0,8	6	1,87	5,48

Funktion:

Das in den Betonschacht einlaufende Regenwasser wird bis auf die Sockelhöhe der Filtersäule angestaut.

Anschließend durchströmt es gleichmäßig und von allen Seiten die zylindrische Filterfläche.

Das gereinigte Regenwasser fließt im Inneren der Filtersäule über den Ablauf nach außen.

Als Schlamm- und Sandfang dient hierbei das Volumen zwischen dem Sockel der Säule und der Betonwand des umgebenden Schachtes.

